

Für die Fernpostkarte waren 1,25 Mark zu berappen, die es zwar als Einzelwert gab, aber weit häufiger findet man Bunt- und Mischfrankaturen.



RW



RW

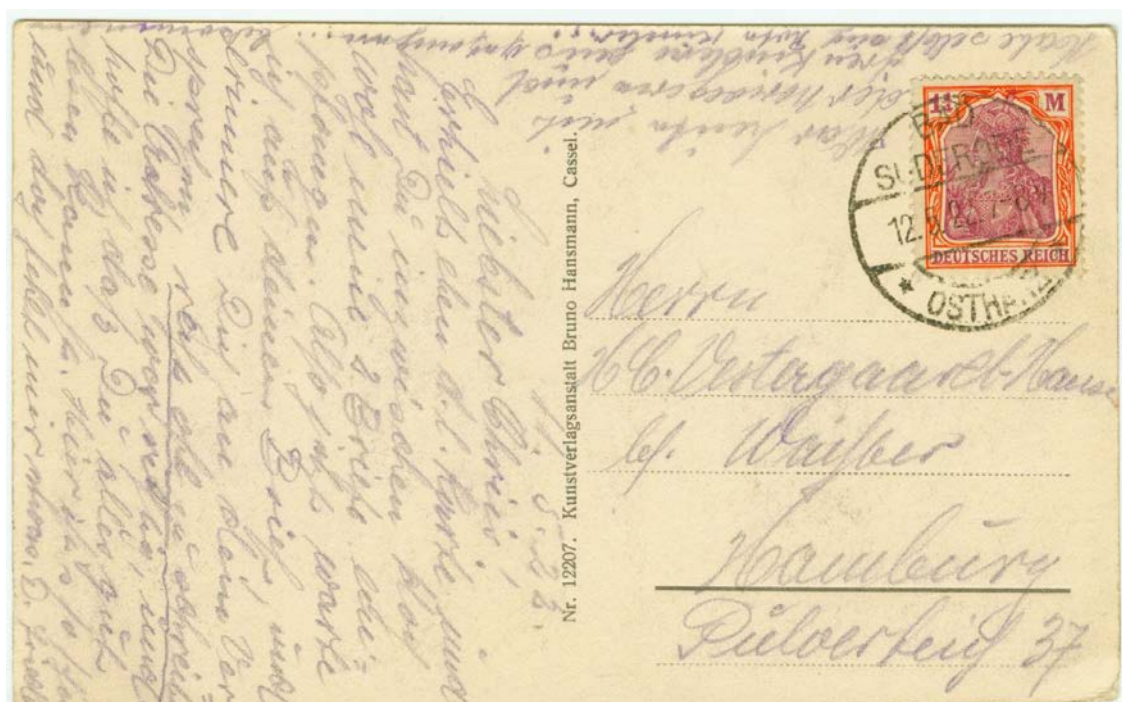


RW

Hier hatte der Absender ganze 75 Pfennig zuviel bezahlt.



Aber es gab auch die ganz „normalen“ Frankaturen.



JK

Oder z.B. auch so:



BS

Und Ganzsachen-Postkarten gab es zu der Zeit auch noch.



JK



JK



JK

Und hier ein Postkartenformular mit vielen kleinen Werten auffrankiert.



DB

Hier zur Abwechslung noch eine Einzelfrankatur der 116.

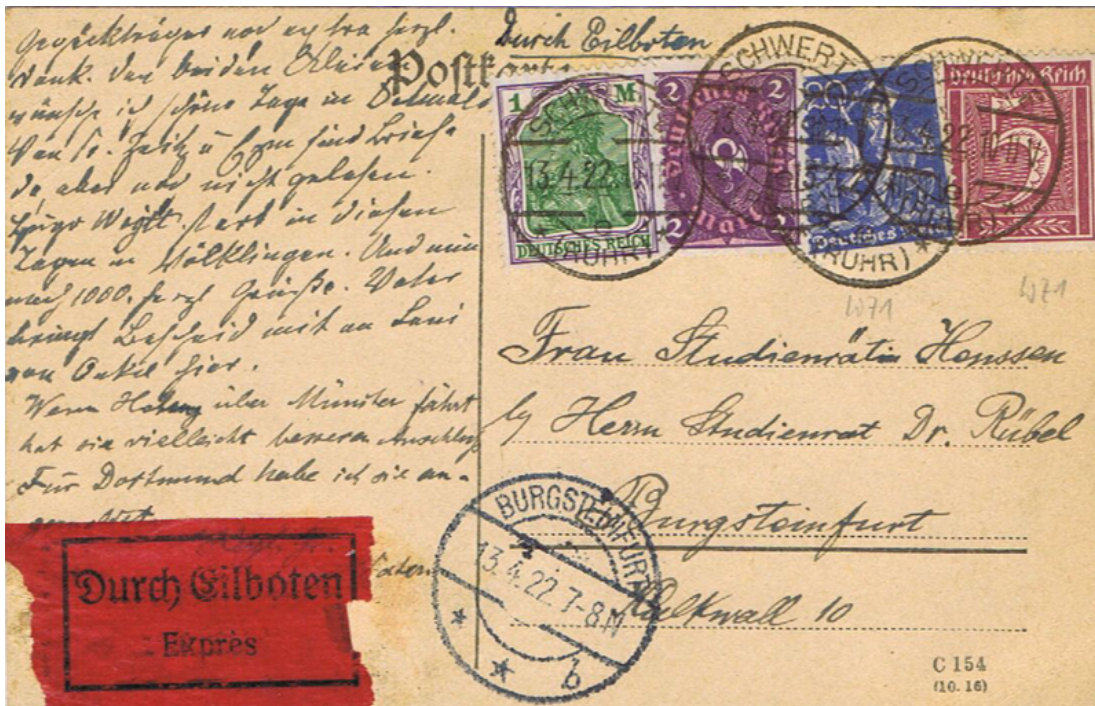


BS

Auch eine sehr späte Verwendung der 113 ist vorhanden, hier aus Stolp in Pommern, dem Geburtsort von Heinrich von Stephan.



Und wenn es dann schnell gehen musste, waren zusätzlich 3 Mark Eilzustellgebühr fällig.



RW